

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins  
Berufsschulzentrum am Westerberg e. V.

Ort: Servierraum BSZW  
Datum: Montag, 22.02.2010  
Anwesende Mitglieder: siehe Mitgliederliste

### TOP 1

#### **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit.**

Die 1. Vorsitzende Frau Gödert begrüßt pünktlich um 18:00 Uhr die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für deren Engagement und Unterstützung im vergangenen Geschäftsjahr.

Frau Gödert stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgte, dass keine Anträge an die Jahreshauptversammlung eingereicht wurden und dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Herr Schröer übernimmt die Protokollführung.

### TOP 2

#### **Bericht der Vorsitzenden und deren Vertreter zum vergangenen Geschäftsjahr.**

##### *Punkt 1: Namensänderung:*

Am 19.05.2009 überreichte uns unser Anwalt Herr Lohrberg eine Fotokopie der Eintragungsmittelung des Amtsgerichtes Osnabrück zur genehmigten Namensänderung.

Der eingetragene vollständige Name unseres Fördervereins lautet:

Förderverein Berufsschulzentrum am Westerberg e.V.

##### *Punkt 2: Neues Logo Förderverein:*

Es wurden 3 Vorschläge zur Abstimmung eingereicht:

Der Vorschlag von Marina Hildmann errang den ersten Platz, der Vorschlag von Theresa Kasting erreichte den zweiten Platz, der Vorschlag von Christopher Koch belegte den dritten Platz.

Alle Schüler werden an unserer Schule in der Klasse GTA 2 B von Herrn Korte-Termöllen betreut, der auch bei diesem Projekt unterstützend zur Seite stand. Hierfür unseren herzlichen Dank.

Um das Engagement aller Schüler zu würdigen, haben die Mitglieder alle Plätze mit einer kleinen Geldprämie bedacht. Diese wurde in einem festlichen Rahmen den Schülerinnen und Schülern bei einer Einladung zum Mittagessen im Schulrestaurant am Mittwoch, dem 03.03.2010 von Frau Schürmann und Herrn Homann überreicht.

### **Aktivitäten 2009:**

Wie Sie aus den fortlaufenden Tätigkeitsberichten des Vorstandes informiert sind, haben wir im vergangenen Jahr wieder verschiedenste Aktivitäten an unserer Schule finanziell und auch aktiv unterstützt.

#### *Punkt 1:*

Die Reinigung und Pflege der von Frau Hoffmann betreuten Toilettenanlagen führte im vergangenen Jahr zu einem Überschuss. Nach Frau Hoffmans Informationen haben sich die Schülerinnen und Schüler an die Bezahlung der Dienstleistung gewöhnt und bezahlen den kleinen Obulus von 10 Cent für die Nutzung gerne, da sie eine sinnvolle Gegenleistung erhalten. Das „Erschleichen einer Toilettenleistung“ (einer zahlt, zwei gehen rein) ist mittlerweile die Ausnahme geworden. Hier hat Frau Hoffmann sehr gute Arbeit geleistet.

#### *Punkt 2:*

Wie Sie sicherlich beim Betreten des Schulgebäudes vom Eingang Stüvestraße bemerkt haben, wurde der Eingangsbereich unserer Schule sehr viel freundlicher gestaltet.

Diese Arbeiten werden von unserem neuen Mitarbeiter Herrn Pil ausgeführt, der uns als sogen. „Ein-Euro-Kraft“ von der AWO zur Verfügung gestellt wurde. Herr Pil beaufsichtigt die Ausgabe der Spielgeräte während der Pausen und hat sich bereit erklärt, den gesamten Eingangsbereich der Schule zu pflegen.

Herr Pil hat sich mit seinem Engagement, seinem Fleiß und seinem persönlichen Engagement, welches er häufig über seine normalen Arbeitszeit hinaus zeigt, die Anerkennung und den Respekt der Schulleitung, des Kollegiums sowie der Schüler erarbeitet.

Als „Ein-Euro-Kraft“ arbeitet er voll engagiert, ist immer pünktlich, immer freundlich und ist immer für alle am Schulleben Beteiligten ansprechbar und hilfsbereit. Er hilft, wo immer Hilfe benötigt wird, immer freundlich und mit einem Lächeln.

Auf Grund dieser hervorragenden Mitarbeit hat der Vorstand Herrn Pils Weiterbeschäftigung bis zu den Sommerferien beantragt und auch schon bewilligt bekommen.

Zur Zeit arbeitet der Vorstand in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung an einer Stellenbeschreibung für eine mögliche zunächst einjährige Zusammenarbeit mit Herrn Pil.

Wenn es möglich ist, möchten Schulleitung und Vorstand Herrn Pil eine Festanstellung ermöglichen. Einen entsprechenden Antrag wird der Vorstand an seine Mitglieder stellen, wenn eine Entscheidung ansteht.

### *Punkt 3:*

Weitere Projekte hier nur kurz aufgeführt, weil per Mitgliederliste an Sie versandt:

Unterstützung des Theaterprojektes 2009

Unterstützung und Auszeichnung Abschlussfeier 2009

Unterstützung des Sportfestes 2009

## **TOP 3**

### **Aussprache zum Bericht**

Die Mitglieder zeigen sich sehr erfreut über die sehr umfangreichen Arbeiten des Vorstandes im abgelaufenen Geschäftsjahr. Es wird festgestellt, dass unsere Schule sich auch gerade durch die sehr intensive Arbeit des Vorstandes im Außenverhältnis immer mehr Aufmerksamkeit und die damit verbundene Anerkennung erarbeiten konnte.

Besucher und Schüler unserer Schule stellen immer häufiger fest, dass sie sehr positiv überrascht werden, wenn Sie unsere Schule betreten. Gerade in den Pausen wird oft festgestellt, welche hervorragenden Auswirkungen unser Projekt „Aktive Pause“ bei fast allen Besuchern findet.

Mittlerweile treffen sich Schülerinnen und Schüler der verschiedensten Jahrgangsstufen und Nationalitäten zu einem bewegten Pausenspiel an fast allen Spielgeräten. Seit Beginn dieses Projektes ist das Aggressionspotential an unserer Schule merklich gesunken. Viele Kolleginnen und Kollegen unserer Partner- und Kooperationsschulen zeigen sich von teilweise sehr erstaunt bis hocherfreut darüber, dass wir es an unserer Schule geschafft haben, dieses Projekt so erfolgreich zu installieren.

Viele Kolleginnen und Kollegen von außerhalb bedauern, nicht über diese Möglichkeiten zu verfügen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird die Weiterbeschäftigung von Herrn Pil mit einem Zeitvertrag und den daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen für den Förderverein diskutiert. Es herrscht Übereinstimmung, dass Herr Pil hervorragende Arbeit an unserer Schule leistet und wir alle gemeinsam versuchen wollen, ihm einen Dauerarbeitsplatz einzurichten.

### *Folgendes wird beschlossen.*

Die Schulleitung und der Vorstand möchten rechtlich prüfen lassen, wie und in welcher Form es aufgrund unserer Satzung möglich sein wird, Herrn Pil weiterzubeschäftigen.

Eine finanzielle Beteiligung wird nach Abschluss aller Gespräche den Mitgliedern des Fördervereins zur Entscheidung vorgelegt.

### *INFO:*

Die Stellenbeschreibung ist nach Rücksprache mit der Schulleitung am 26.02.2010 an die zuständige Mitarbeiterin Frau Budke bei der Stadt Osnabrück zur Überprüfung übermittelt worden.

## **TOP 4 / TOP 5**

### **Bericht und Entlastung des Kassenprüfers/Entlastung des Vorstandes**

Frau Cornelia Schürmann berichtet, dass die von Herrn Michael Homann geführte Kasse hervorragend geführt wurde. Alle Belege sind ordnungsgemäß vorhanden. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Herr Homann berichtet den Mitgliedern kurz über die einzelnen Ausgabenschwerpunkte und informiert auf Nachfrage der Mitglieder.

Frau Schürmann beantragt die Entlastung des Kassenprüfers und des Vorstandes.

Die Entlastung wird einstimmig verabschiedet.

## **TOP 6**

### **Wünsche, Anregungen und Allgemeines.**

#### *Punkt 1*

Herr Schröder berichtet über die Planungen zum Errichten eines eingezäunten Sportplatzes auf dem Schulhofgelände. Hier soll eine Spielfläche mit einem Hartgummiboden entstehen. Ziel dieses Projektes soll sein, dass die Schüler unserer Schule in den Pausen die Möglichkeit haben, diesen Platz für verschiedene Sportarten zu nutzen. Angedacht sind die Möglichkeiten Fußball, Volleyball, Badminton, Basketball. Dieser Sportplatz soll umzäunt und abschließbar gestaltet werden. Ein Zugang ist nur mit dem entsprechenden Schlüssel möglich.

Nachdem weitere Gespräche mit der Schulleitung und dem Schulträger stattgefunden haben und diese ihre Zustimmung signalisieren, wird Frau Gödert als Architektin die ersten Vorschläge zur Gestaltung erstellen.

Weitere Gespräche werden geführt bezüglich eines etwa möglichen Sponsorings durch Wirtschaftunternehmen und Ausbildungsbetriebe, die ihre Schüler an unserer Schule im dualen System ausbilden lassen.

#### *Punkt 2*

Die angeschafften Aschenbecher sollen, sobald es die Witterung erlaubt, auf dem geplanten Bereich zwischen Schulgelände und Stüvestraße angebracht werden.

Zeitliche Ziel: Ende der Osterferien

#### *Punkt 3*

Herr Piper berichtet über das hervorragende Abschneiden (1. Platz) einer unserer Gastronomie-Auszubildenden beim Wettbewerb Rudolf-Achenbach-Pokal.

Am 20.02.2010 fand der Ausscheidungswettbewerb auf Landesebene zum Rudolf-Achenbach-Pokal 2010 statt. Ausrichter war der Landesverband der Köche

Niedersachsen, Zweigverein Celle. Austragungsort war zum 4. Mal die Berufsbildende Schule in Soltau.

Tatiana Niemann vom Berggasthof Wilhelmshöhe in Stemwede startete als Teilnehmer für den Zweigverein Osnabrück. Sie wurde im Jugendmeister-Wettbewerb im Berufsschulzentrum am Westerberg im November vergangenen Jahres ermittelt.

Unsere Achenbachsiegerin wird unsere Schule im Juni beim Bundesentscheid vertreten.

Besonderen Dank und Anerkennung möchten wir unserem Kollegen Herrn Höglspurger übermitteln, der die Auszubildende mit viel Einsatz und privatem Engagement zu dieser Höchstleistung motivierte.

Frau Gödert bedankt sich bei allen Anwesenden Mitgliedern für deren konstruktiven Beiträge und deren sehr starkes Engagement und beschließt die Jahreshauptversammlung gegen 19:00 Uhr.

Katie- Kathrin Gödert

1.Vorsitzende

Markus Schröer

Protokollführer